



Checkliste für die Spielplatzüberprüfung

Sichtkontrolle und Funktionskontrolle – nach dem Aufbau von ÖNORM EN 1176 und ÖNORM EN 1177

ANLAGE ODER ORT

DATUM

DURCHGEFÜHRT VON

ART DER KONTROLLE

☐

Sichtkontrolle (etwa wöchentlich)

☐

Funktionskontrolle (alle 1-3 Monate)

SO WIRD ANGEKREUZT

OK – Der Punkt ist kontrolliert und in Ordnung.

Hinweis – Noch kein Mangel, aber unterwegs dorthin – beim nächsten Rundgang wieder ansehen.

Mangel – Nicht in Ordnung. Behebung, Frist und verantwortliche Person hinten eintragen.

Nicht zutreffend – Den Punkt gibt es auf Ihrem Spielplatz nicht.

Bei einem kritischen Mangel wird das Gerät sofort abgesperrt oder außer Betrieb genommen, bis der Mangel behoben ist.

S = Sichtkontrolle (wöchentlich) · F = Funktionskontrolle (alle 1-3 Monate)

Teil 1 · Das ganze Gelände

KONTROLLPUNKT	REF.	OK	HINWEIS	MANGEL	NICHT ZUTREFFEND
S Müll, Glasscherben und scharfe Gegenstände auf dem gesamten Gelände		☐	☐	☐	☐
S Tierkot oder andere Verunreinigungen		☐	☐	☐	☐
F Zäune und Tore Die Zäune sind unbeschädigt, die Tore schließen und sind gesichert – besonders zu Verkehr und Gewässern.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
F Bewuchs Keine Giftpflanzen, nicht überwachsen, keine verdeckten Hindernisse.		☐	☐	☐	☐
F Beleuchtung und Einsehbarkeit (soweit relevant)		☐	☐	☐	☐
F Bänke, Tische und feste Ausstattung Standesicherheit und Zustand.		☐	☐	☐	☐
F Zugang und Bodenbelag Platten, Kanten und Stolperstellen.		☐	☐	☐	☐

Teil 2 · Punkte für jedes Gerät

KONTROLLPUNKT	REF.	OK	HINWEIS	MANGEL	NICHT ZUTREFFEND
S Fremdkörper im Fallraum Glasscherben, Müll, Spritzen, Äste oder andere scharfe oder harte Gegenstände.		☐	☐	☐	☐
S Scharfe Kanten, Spitzen oder vorstehende Teile Neue Beschädigungen, Risse oder Teile, die scharfkantig geworden sind.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
S Fehlende oder lose Teile Schrauben, Muttern, Kappen, Abdeckungen und Befestigungsteile, die sichtbar fehlen oder sich gelöst haben.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
S Zustand des Fallschutzbodens Ausreichende Menge und gleichmäßige Verteilung, keine harten Gegenstände, im Aufprallbereich nicht verdichtet oder verdrängt.	ÖNORM EN 1177	☐	☐	☐	☐
S Sichtbare Quetsch- und Fangstellen Lose Seile, beschädigte Teile oder Öffnungen, in denen Kopf, Hals, Finger oder Kleidung hängen bleiben können.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐

S	Anzeichen von Vandalismus, Brand oder Graffiti		☐	☐	☐	☐
S	Allgemeine Sauberkeit und Ordnung auf dem Gelände		☐	☐	☐	☐
F	Standsicherheit und Verankerung Das Gerät steht stabil und ist ordnungsgemäß befestigt, keine Bewegung im Fundament.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
F	Fundamente und Befestigungen Fundamente sind nicht freigelegt, lose oder gerissen.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
F	Korrosion, Fäulnis und Materialermüdung Rost an Metall, Fäulnis oder Risse im Holz, Versprödung oder Verfärbung bei Kunststoff.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
F	Festsitz der Schraubverbindungen Bolzen, Muttern und Schrauben sind angezogen und gesichert.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐
F	Entwässerung im Fallraum Kein stehendes Wasser oder Eis, das die Stoßdämpfung verringert.	ÖNORM EN 1177	☐	☐	☐	☐
F	Beschilderung und Kennzeichnung Herstellerkennzeichnung, Altersangabe und ggf. Benutzungshinweise sind lesbar.	ÖNORM EN 1176-1	☐	☐	☐	☐

Teil 3 · Punkte je Gerätetyp

Je Gerätetyp ankreuzen. Stehen mehrere Geräte desselben Typs, gilt die Zeile für alle – Mängel je Gerät kommen in die Tabelle am Ende.

SPIELGERÄT	BESONDERS ACHTEN AUF	OK	HINWEIS	MANGEL	NICHT ZUTREFFEND
Schaukel ÖNORM EN 1176-2	Kette und Aufhängung, Sitz, geschlossene S-Haken, Lager im Querbalken, Bodenfreiheit und Abstände zwischen den Sitzen, freier Fallraum vor und hinter der Schaukel.	☐	☐	☐	☐
Nestschaukel ÖNORM EN 1176-2	Netz und Seile im Nest, Ring und Befestigungen, Bodenabstand und Abstand zum Gestell (ab dem Ring gemessen), Fallraum um das ganze Nest.	☐	☐	☐	☐
Rutsche ÖNORM EN 1176-3	Gleitfläche ohne Risse und scharfkantige Stöße, Seitenschutz, Einstieg und Einsitzteil, Länge und Höhe des Auslaufteils, Befestigung der Rutschenteile, sonnenheiße Metallrutsche.	☐	☐	☐	☐
Klettergerüst und Kletterwand ÖNORM EN 1176-1	Griffe und Sprossen, Schweißnähte und Verbindungen, freie Fallhöhe und Fallraum, Fangstellen für Finger, Befestigung von Platten und Schrauben.	☐	☐	☐	☐
Kletternetz und Kletterseil ÖNORM EN 1176-1	Ausfransen und freiliegender Kern, Knoten und Spleiße, Seilklemmen und Endbefestigungen, Spannung des Netzes, Befestigungspunkte oben und unten.	☐	☐	☐	☐
Karussell / Drehscheibe ÖNORM EN 1176-5	Plattform und Geländer, ruhiger Lauf ohne Spiel oder Geräusche, Bodenfreiheit unter und um die Plattform, zentrale Befestigung und ggf. Bremse.	☐	☐	☐	☐
Federwippgerät / Federtier ÖNORM EN 1176-6	Sitz, Haltegriffe und Fußstützen, Feder und Federbefestigung, Quetschstelle an der Feder, Verankerung im Boden.	☐	☐	☐	☐
Wippe ÖNORM EN 1176-6	Sitze und Haltegriffe, Drehpunkt und Lager, Stoßdämpfung unter den Sitzen, Quetschstellen am Drehpunkt.	☐	☐	☐	☐
Hüpfpilz ÖNORM EN 1176-1	Pilzhut und Standfläche: Risse, glatte Fläche, fest auf dem Pfosten. Fallschutz um die Pilze und zwischen ihnen – die Fallhöhe zählt ab dem höchsten.	☐	☐	☐	☐
Balanciergerät ÖNORM EN 1176-1	Trittlfläche, Befestigung und Standsicherheit, Fallraum entlang des gesamten Elements, Drahtseil oder Kette bei hängenden Balanciergeräten.	☐	☐	☐	☐
Seilbahn ÖNORM EN 1176-4	Sitz oder Haltegriff an der Laufkatze, Tragseil (Verschleiß und Spannung), Laufkatze und Aufhängung, Bremseinrichtung und Endanschlag, hindernisfreie Bahn auf der gesamten Länge, Bodenfreiheit unter dem belasteten Sitz.	☐	☐	☐	☐

Sandkiste ÖNORM EN 1176-1	Zustand und Sauberkeit des Sandes, Kantenschutz ohne scharfe Kanten oder Splitter, Entwässerung, Überdachung und Abdeckung, falls vorhanden.	☐	☐	☐	☐
Bodentrampolin ÖNORM EN 1176-1	Sprungtuch, Kantenschutz über den Federn, Federn oder Gummiseile, Rahmen bodengleich und fest, Freiraum und Fallraum um das Sprungtuch.	☐	☐	☐	☐
Spielgerüst, Spielturm und Spielhaus ÖNORM EN 1176-1	Boden, Wände und Dach, Geländer und Brüstungen in der Höhe, Treppen und Leitern, erhöhte Podeste, geschlossene Räume, Übergänge zwischen den Modulen.	☐	☐	☐	☐
Themenspielgerät und Spielfahrzeug ÖNORM EN 1176-1	Karosserie und Dekor, bewegliche Teile (Lenkrad, Klappen, Hebel), Befestigung und Standsicherheit, Innenräume mit freiem Ausgang.	☐	☐	☐	☐
Sonstiges Spielgerät ÖNORM EN 1176-1 und -7	Bewegliche Teile, freie Fallhöhe und Ausdehnung des Fallraums, Öffnungen, in denen etwas hängen bleiben kann, Kontroll- und Wartungsanleitung des Herstellers.	☐	☐	☐	☐

Teil 4 • Mängel und weitere Schritte

Ein Mangel pro Zeile. Bei einem kritischen Mangel: das Gerät zuerst absperren oder außer Betrieb nehmen.

GERÄT ODER ORT	MANGEL	BEHEBUNG	FRIST	VERANTWORTLICH

Bestätigung

Unterschrieben von der Person, die den Rundgang gegangen ist, und von der Person, die die weiteren Schritte verantwortet. Die Liste zur Dokumentation ablegen.

Durchgeführt von (Unterschrift)

Gegengezeichnet von (Unterschrift)

Datum

Die Checkliste folgt dem Aufbau von ÖNORM EN 1176 (Spielplatzgeräte) und ÖNORM EN 1177 (stoßdämpfende Spielplatzböden), gibt die Normen aber nicht wieder. Die jährliche Hauptinspektion durch eine externe Fachkraft ersetzt sie nicht. Punkte mit «falls vorhanden» oder «soweit relevant» werden als nicht zutreffend angekreuzt, wenn es sie bei Ihnen nicht gibt.